

Studium in Bayern - Ref in Hessen?

Beitrag von „Gretyl“ vom 18. November 2009 09:50

Hallo alle zusammen,

mich beschäftigt gerade eine Frage, die hier sicherlich auch schon diskutiert wurde, ich aber gerade leider nicht wirklich etwas zu finden kann ... Ich studiere in Bayern Realschullehramt (Eng/Ma) und möchte später jedoch gerne in Hessen unterrichten. Ist es dabei nun sinnvoller mein Ref erst in Bayern abzuleisten und anschl. nach Hessen zu wechseln oder sollte ich direkt mein Ref dort machen? Kann ich, wenn ich in Bayern studiert habe und evtl. dann später einige Zeit in Hessen unterrichtet, denn irgendwann auch wieder zurück nach BY, wenn ich das denn wollte/müsste? Man liest und hört ja sehr viel über die Bildungsdifferenzen zw. BY und Hessen, mich würde jedoch interessieren was jemand dazu sagt, der wirklich Erfahrung hat ...

VIG,

Gretyl

Beitrag von „Niggel“ vom 18. November 2009 11:34

Ich habe genau das selbe "Problem".

Ich habe bisher in Erfahrung gebracht, dass man, wenn man in Bayern studiert und das Ref in Hessen macht, nicht mehr ohne weiteres in Bayern unterrichten kann. Wenn du das Ref in Hessen machst, musst du, um in Bayern zu unterrichten, obwohl du dort studiert hast, noch irgendwas nachholen. Finde ich total blöd, aber es ist scheinbar so.

Habe mich schon an mehreren Stellen erkundigt und die sagen leider immer das gleiche 😞
Ich werde deswegen mein Ref wahrscheinlich in Bayern machen, obwohl man dann angeblich noch ein bisschen "festgehalten" wird. Heute sage ich: Klar, ich will zurück nach Hessen und will in Hessen leben, aber was ist, wenn ich in 20 Jahren verheiratet bin und mein Mann z. B. nach München versetzt wird!? Es ist zwar wirklich nur theoretisch, aber man weiß ja nie...

Dennoch werde ich mich in beiden Bundesländern um ein Ref bewerben, damit ich auf der "sicheren Seite" bin und ich nicht unbedingt ein Jahr verliere. Meine Tendenz geht aber stark nach Bayern, da ich nicht einsehe, warum ich hier studieren soll, mehr Leistung erbringe, als in Hessen, und mir dann alles mit einem Ref in Hessen "kaputt" zu machen.

Ist ne echt blöde Situation, aber wenn man sich alle Optionen offen halten will, ist es wohl der einzige Weg.

Beitrag von „Gretyl“ vom 18. November 2009 15:25

Zuerst mal lieben Dank für die Info(s)! 😎

Hmm, wenn dem so ist, dann scheint der klügere Weg wohl wirklich, das Ref auch in Bayern abzuleisten ... Ich höre allerdings immer wieder, dass sowohl das Studium als auch das Ref in Hessen sehr viel "einfacher" sein sollen, ich bin deswegen gerade am Grübeln, ob ich es mir nicht unnötig schwer in BY mache. Ich bin in Würzburg an der Uni, wohne aber in Richtung Frankfurt und hätte dort sogar weniger Anfahrtsstrecke als hierher. Nun sind in F ja aber die ganzen Studiengänge schon modularisiert und ich studiere noch nach alter LPO, dann würde ich sicher wieder bei Null anfangen müssen und das ist es dann auch nicht wert ... 😞

Beitrag von „Niggel“ vom 18. November 2009 16:34

Natürlich ist es in Hessen einfacher, als in Bayern. Deswegen darf man ja auch nicht ohne weiteres nach Bayern zurück, wenn man zwar dort studiert hat, aber das Ref in Hessen gemacht hat... 😊

Als ich angefangen habe, wobei ich GS mache, waren in Hessen nur drei Fächer zu studieren (Bayern vier), wovon nur eins Mathe ODER Deutsch (BY D+M) sein musste und die Regelstudienzeit war auch nur 6 Semester 8BY 7). Da fängt es mit den Unterschieden ja schon an. Mehr weiß ich nicht.

Wenn du an die Uni Frankfurt wechseln willst, dann kannst du dich ganz regulär bewerben, es muss nur jemand im gleichen Semester aufhören/abbrechen/wechseln, so, dass dieser Platz frei wird. Das wollte ich am Anfang meines Studiums nämlich machen und hab mich darüber informiert, gemacht habe ich es aber nie. Da in Frankfurt ja auch noch nicht sooo lange umgestellt ist, haben die auch noch Leute, die nach der alten, hessischen LPO studieren, aber wie gesagt, es muss eben im gleichen Semester jmd dort aufhören, damit jemand Neues dazu kann.

Aber sieh es doch mal so, selbst wenn du in Bayern studierst, hast du wesentlich bessere Chancen in Hessen, als in Bayern, weil du die bessere Ausbildung hast. Außerdem hast du in Bayern eine Referendariats-Garantie, die du in Hessen nicht hast. Hat halt alles Vor- und Nachteile.

Es gibt ja immer noch die Möglichkeit den Landkreis Aschaffenburg als Wunsch anzugeben, auch wenn das eigentlich nicht gefragt ist, heißt es ja nicht, dass man das nicht mit angeben kann/darf 😊 Von AB ist es bis Frankfurt auch nicht weit. Über die Autobahn brauchst du da auch nur ne gute halbe Stunde, bist also näher dran und trotzdem in Bayern. Das wird wohl meine Lösung werden, falls ich meinen Wunsch bekomme...